Peter Turrini / Gerd Kühr

Tod und Teufel

Libretto, Oper
4D 13H
UA: 17. 09.1999, Oper Graz. Ein Auftragswerk der Vereinigten Bühnen Graz

Das Theaterstück Tod und Teufel von Peter Turrini erregte 1990 anlässlich seiner Uraufführung im Wiener Burgtheater heftige kontroversielle Diskussionen [...] Für den Komponisten Gerd Kühr hat Turrini das Stück zu einem Opernlibretto verdichtet. In der Begegnung des Pfarrers mit dem Teufel, der unter anderem in den Gestalten eines bischöflichen Sekretärs, eines Wirtes und eines Waffenhändlers auftritt, erhält der Stoff nun auch eine faustische Dimension: Bley läßt sich mit des Teufels Hilfe ganz auf die sündige Welt ein, nicht zuletzt in der Figur der Magda Schneider, einer ehemaligen Kassiererin eines Supermarkts.

Tod und Teufel ist nach der Vertonung des Stallerhof von F. X. Kroetz die zweite Oper des Komponisten Gerd Kühr ... Kührs Musik besticht durch ihre hohe Expressivität bei großer formaler Geschlossenheit. (steirischerherbst)

Zusatzinformationen

Der Thomas Sessler Verlag hält die Rechte am Libretto, die Musikrechte liegen bei Editions Durand, Paris.

Peter Turrini
Text
(* 1944 in St. Margarethen in Kärnten)

„Ich habe gedacht, dieses Schreien in mir wird zur Ruhe kommen, wenn ich es auf die Bühne gebracht habe, aber das ist nicht der Fall, es schreit weiter.“ (Peter Turrini, aus dem Tagebuch)

Peter Turrini wuchs in Maria Saal auf und war von 1963 bis 1971 in verschiedenen Berufen tätig. Seit 1971 freier Schriftsteller. Mit seinem ersten Stück „Rozznjogd“ (Uraufführung 1971 am Wiener Volkstheater) wurde Turrini schlagartig bekannt. Es wurde von mehr als 150 Bühnen in Europa und außerhalb aufgeführt. Mit den Drehbüchern zur sechsteiligen Fernsehserie „Alpensaga“ schrieb er gemeinsam mit Wilhelm Pevny Fernsehgeschichte. Turrinis Werk umfasst Theaterstücke, Drehbücher, Libretti, Gedichtbände, Kinderbücher, Reden und Essays.

Seine Stücke wurden in über dreißig Sprachen übersetzt. Sie werden weltweit gespielt.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Gerhart-Hauptmann-Preis 1981
- Literaturpreis des Landes Steiermark 1999
- Goldene Romy 2001
- Würth-Preis für Europäische Literatur 2008
- Johann-Nestroy-Ring 2008 der Stadt Bad Ischl
- Ehrendoktor der Universität Klagenfurt 2010
- Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis 2010
- Nestroy-Theaterpreis 2011 (Kategorie: Lebenswerk)
- Vinzenz-Rizzi-Preis 2014
- Kulturpreis des Landes Kärnten 2017
- Axel-Corti-Preis 2023